

FACHZENTRUM
MALERMEISTERBETRIEB

SCANNEN
ONLINE TERMIN BUCHEN

alexandroschmidt
EXCLUSIVE TABU

MEHR ALS FARBE

05682 / 4999



**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

**Gut vertreten im Erbrecht und bei
Testamentsvollstreckungen**

BRITTA JACOB
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT

Dresdner Str. 22 Tel: 05661 9289-270
34212 Melsungen Fax: 05661 9289-271

E-Mail: ra_britta.jacob@t-online.de
www.rechtsanwältin-jacob.de

GOLDANKAUF
Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Vom Büro zum Urlaubsquartier

Familie Weinhold-Witzel punktet erneut mit Vier-Sterne-Qualität

Kirchhof – Wo früher Büroalltag herrschte, finden heute Reisende aus aller Welt ein Zuhause auf Zeit. Familie Weinhold-Witzel hat in Kirchhof erneut Grund zum Feiern: Mit den Ferienwohnungen „Kleiner Kalle“ und „Kalles Tochter“ wurden gleich zwei Unterkünfte seit 2019 erfolgreich mit vier Sternen des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) klassifiziert.

Qualität, die sich auszahlt

Alle drei Jahre steht die Prüfung durch den DTV an – ein Rhythmus, den die Weinholds seit sechs Jahren mit Bravour meistern. Landrat Winfried Becker und Tatjana Grau-Becker, Fachbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung im Schwalm-Eder-Kreis, waren jetzt vor Ort, die Urkunden persönlich zu übergeben: „Es ist ein freudiger Anlass“, sagte Landrat Becker. Besonders das Engagement der Gastgeber hob er hervor: „Es ist

uns wichtig, die Klassifizierung selbst vorzunehmen. Man spürt hier, dass alles mit viel Liebe gestaltet wurde.“

„Das Fachwerkhaus, in dem sich die Gäste wohlfühlen, atmet Geschichte. Beim Renovieren stießen wir auf Balken aus dem Jahr 1803“, sagt Pierre Weinhold, der mit seiner Frau Andrea Weinhold-Witzel die Ferienwohnungen führt. Der historische Charme wird durch moderne Technik ergänzt: Beheizt wird das Gebäude mit Infrarot-Technologie.

Der Name der Wohnungen sei eine Hommage an ein tierisches Familienmitglied: Namensgeber ist der Hund der Familie, der „kleiner Kalle“ getauft wurde. Dass das Konzept aufgeht, zeigen nicht nur die Sterne, sondern auch die Rückmeldungen der Gäste. Dankeschreiben und Blumensträuße von zufriedenen Urlaubern seien in Kirchhof keine Seltenheit.

„Der Tourismus in Melsungen



Die zweite Ferienwohnung mit vier Sternen: (hinten von links) Dieter Trinks und Tatjana Grau-Becker sowie (vorne von links) Landrat Winfried Becker, Andrea Weinhold-Witzel, Pierre Weinhold, Melsungens Bürgermeister Timo Riedemann waren bei der Begehung und der Übergabe der Ferienwohnung vor Ort.

FOTO: KIARA WINTER

floriert – und die Ferienwohnungen tragen maßgeblich dazu bei“, sagt Bürgermeister Ti-

mo Riedemann und unterstrich die Bedeutung der privaten Anbieter: „Wir verzeichnen

in Melsungen knapp 60.000 Übernachtungen. Bemerkenswert ist, dass rund 40 Prozent davon auf Ferienwohnungen zurückgehen. Das ist ein enormer Mehrwert für unsere Stadt.“ Als Mitbegründerin der Grimmheimat Nordhessen freut sich Andrea Weinhold-Witzel besonders über die regionale Entwicklung: „Es ist schön zu sehen, wie die Grimmheimat wächst und gedeiht.“

Dieter Trinks, der die Prüfung begleitete, bestätigte das hohe Niveau der Unterkünfte: „Die Anforderungen für vier Sterne sind hoch, doch hier wurden alle Kriterien lückenlos erfüllt.“ Und ein Ende ist nicht in Sicht: Die Planungen für eine weitere Ferienwohnung innerhalb Melsungens laufen bereits. Die internationalen Gäste – von privaten Urlaubern bis hin zu gewerblichen Gästen – dürften sich also bald auf mehr zertifizierte Qualität in der Bartenwetterstadt freuen.

KIARA WINTER

**Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie**
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

brennholz Arend
Stammholz,
ofenfertiges Brennholz
frisch und trocken verfügbar
www.brennholz-arend.de · 0170 2993872

günther
ENERGIE

AdBlue
Lose, IBC, Fass, Kanister

Schmierstoffe
Motorenöle und mehr

Flaschengas
Pfand- und Eigentumsflaschen

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
www.guenther-energie.de

sonntags ab
20.30 Uhr geschlossen

**Knüllhotel
Tann-Eck**

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

**Ihr Ausflugsziel
im schönen Knüll**

Genießen Sie bei uns regionale
Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

**BALKAN
RESTAURANT**

**Gutschein
2 für 1**
gültig von 30.01.–07.02.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

**Ellens
Puppenstube**

Ihr Fachgeschäft für Puppen- und
Teddy-Zubehör, Ostheimer Tiere,
Holzspielzeug,
Bastel- und Geschenkartikel.
Puppen und Bärenklinik!

Kirchberg 17
34621 Frielendorf-Großbroppnerhausen
Tel. 05684 7421

Mo.–Sa.: 09.00–11.00 Uhr
außerdem nach
telefonischer Absprache

Ellen Hinz info@ellens-puppenstube.de

**BLECHER
FROSTY WEEK**

bei BLECHER in Felsberg-Gensungen · Homberg (Efze)
31.01.–07.07.2025

Rekord-Bündelbriketts 25 kg **11,77 €**
Arbeitshandschuhe ThermoJack **5,95 €**
Scheibenfrostschutz -30 °C **5,99 €**
Türschlossenteiser **0,88 €**

10 % Rabatt auf alle am Lager verfügbaren Kaminbodenplatten
(solange der Vorrat reicht)

BLECHER Sanitär · Heizung info@blecher.eu
BLECHER baustoff-fachhandel www.blecher.eu

STARK IN BERATUNG UND QUALITÄT

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
31.01.26 – 07.02.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

**Küchen Wechsel-
Wochen**

Ein Wechsel, bei dem alles passt. Von der ersten Idee bis zur fertig montierten Küche: Hämel kümmert sich um alles - Sie genießen das Ergebnis.

Im Februar:
**Gratis-
Servicepaket!**
inkl. Abbau &
Entsorgung der
Altküche

**Ballerina
Küchen**

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

GRÖSSTE KÜCHENAUSWAHL
IM SCHWALM-EDER-KREIS

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

1) Gültig vom 02.-28.02.2026 beim Kauf einer Küche ab 10.000 €. Ausgenommen Aktionspreise oder bereits reduzierte Ware. Nicht gültig für bestehende Angebote oder Kaufverträge. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar.

Die Supershow der Karnevalisten

Beim Gala-Abend des Carneval Club Empfershausen begeisterten 140 Akteure

Körle – Ein Höhepunkt folgte dem nächsten bei der Gala des Carneval Club Empfershausen (CCE) in der Berglandhalle in Körle. Die 500 Gäste in der ausverkauften Halle waren begeistert vom Programm. Nach allen Tänzen und Vorträgen erschallte immer wieder die Forderung nach Zugaben, gefolgt vom Karnevalsruf „CCE Helau“.

Von den vierjährigen Tänzerinnen in der Bambini-Garde bis zur 87-jährigen Büttenrednerin, dem Mini Girl Marlies Fehr, über den mit fünf Flöten gleichzeitig spielenden Flötenmann und den Gardetänzen war jeder Programmpunkt ein Höhepunkt, und das Publikum dankte mit wahren Beifallsstürmen. Fast fünf Stunden lang begeisterten die über 140 Akteure auf der Bühne das Publikum.

Die beiden Sitzungspräsidenten Heike Kühnel und Marcus Werner führten gekonnt und lustig durch das abwechslungsreiche Programm, bei dem auch immer wieder auf das 66-jährige Bestehen des CCE, das am 6. Juni mit einem Kör(l)ischen Abend gefeiert werden soll, hingewiesen wurde. Schon



Bunte Truppe: So bunt wie die Truppe war das Programm beim Gala-Abend und so soll auch der Vereinsabend zum 66-jährigen Bestehen des Carneval Club Empfershausen am 6. Juni werden. FOTOS: HELMUT WENDEROTH

beim Auftakt war die Bühne sehr bunt. Prinzenpaare und Abordnungen der nordhessischen Karnevalsvereine machten den Empfershäusern ihre Aufwartung.

Mit artistischen Auftritten zeigten die Garden ihre Tänze. Wie immer ein besonderer Moment: die zehn Bambinis im Al-

ter zwischen vier und sieben Jahren mit ihrem getanzen Thema „Saturday Night“. Dann kam eine Garde nach der anderen auf die Bühne. Alle Auftritte wurden mit donnerndem Applaus der Gäste belohnt.

Sitzungspräsident Marcus Werner begeisterte in seiner gelungenen Zeitreise durch die

kölschen Karnevalshits. Nach der Gesangseinlage kam es zu einem ganz besonderen Auftritt. Die 87-jährige Marlies Fehr kam in ihrem Minirock auf die Bühne. Sie hatte ihren Wunsch an den Vorstand herangetragen, noch einmal als Mini Girl aufzutreten und ihre Büttenrede, die sie vor 40 Jahren schon einmal gehalten hatte, noch einmal aufzuführen. Ihre Geschichten, die immer wieder auf den Minirock abzielten, ließen das Zwerchfell bebene.

Der Stargast des Abends, Flötenmann Gabor Vosteen, trat als das kleinste Flötenensemble der Welt auf. Er spielte auf fünf Blockflöten gleichzeitig. Der Flötenmann, der viele internationale Preise bekommen hat,

überzeugte nicht nur mit seinem grandiosen Können auf den Blockflöten, sondern auch Zaubertricks gehörten zu seinem Repertoire.

Nach den Crazy-Kids, die eine Reise zum Mond aufführten, kamen die Stadtsoldaten mit ihrer Tänzerin und akrobatischen Vorführungen auf die Bühne. Sie sind eine feste Institution im Karneval des CCE. Sie sagten, dass die Welt mehr Stadtsoldaten braucht, die Blumen statt Patronen in ihren Gewehren haben. Mit dem Showtanz der Dance'n Beats ging es bunt weiter. Von den befreunden Karnevalisten aus Holzhausen war Tanzmajor Felix

nach Körle gekommen. Die 16 Tänzerinnen der Aktivengarde begeisterten ebenso wie die Ranzengarde aus Guxhagen mit ihrem Maskentanz. Die Best Age Dancers waren auf der Route 66, sogar mit einem Motorrad, auf der Bühne unterwegs. Bevor zum Abschluss des sehr unterhaltsamen Programms die Multitoons mit „Prinzessinnen After Love“ auftraten.

Beim großen Finale war die Bühne fast zu klein. Weit über 140 Aktive hatten an dem Abend die Gäste unterhalten. Sie hatten den Gästen eine Supershow gezeigt.

HELMUT WENDEROTH



Großartiger Auftritt: Die Bambinis im Alter zwischen vier und sieben Jahren tanzen zu Saturday Night.

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

Streusalz ab 50.01.2026 leicht streubar 1kg=0,24 **5,99**

Schneeschieber Holz, Metallkante **5,99**

Multi-Shifter 3in1 (Schnee-) Schieber, Besen, Rechen & Spaten **7,99**

Einhell Tischkreissäge BT-TKS 250 UF 1500W, 220-240 V, Arbeitshöhe: 850 mm, faltbares Untergestell mit Rädern **179,50**

Drehbank BT-DB 1000 230 V, 400 W, 1.400 U/min, Spitzenweite 1.000 mm, **99,50**

Einhell Bandsäge TC-SB 245 L 220-240V, 400 W, verstellbarer Säge Tisch (0° bis 45°), Schnitttiefe: (max.) 101 mm, Sägeblatt-Länge 1712 mm **199,50**

Flaschenzug ESZ 300/600-A 300/600 KG 1050 Watt-Motor, 258220 **89,50**

ESZ-200/400-A 200/400KG 800 Watt-Motor, 258219 **79,50**

Schwenkarm für Seilzug SWA-600, 600kg **35,00**

inkl. 2 Befestigungsschellen 389825 **19,98**

XXL-Mix-Schaum- oder waffeleimer 600g **4,44**

Schaumkuss-eimer 650g **0,89**

Schwartau Samt Fruchtlastrich, versch. Sorten **0,89**

Werther's Original Soft Caramels Maple Creme o. Cinnamon Creme 210g **1,99**

Knoppers versch. Sorten **0,59**

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Erzählten eine Liebesgeschichte: Die Showtanzgruppe Dance'n Beats mit ihrem Thema: Love-story poor vs. rich.



Mann im Ball: Volleyballer Stefan Ude dürfte Probleme beim Sitzen gehabt haben, aber Fabian Rappe unterstützt ihn.

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLAR HOMBURG-BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmidt

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 056 61/7057 27 E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 5 vom 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Konkurrenz aus Südamerika

Stimmen zum jetzt unterzeichneten Mercosur-Abkommen

Fritzlar-Homberg – Vertreter der Europäischen Union (EU) und der Mercosur-Staaten haben am Sonntag in Paraguay ein gemeinsames Freihandelsabkommen unterzeichnet. Mehr als 25 Jahre lang hatten beide Seiten über den Vertrag verhandelt. Dieser sieht den schrittweisen Abbau von Zöllen vor. Es soll Handel sowie Investitionen zwischen Europa und Südamerika erleichtern.

Ein Punkt des Abkommens: Die EU bietet für einige Agrarprodukte höhere Einfuhrquoten an. Dazu gehören 99.000 Tonnen Rindfleisch pro Jahr, die schrittweise über fünf Jahre eingeführt werden. Quoten gibt es auch für Käse, Geflügel, Schweinefleisch, Zucker und Ethanol. Wir haben beim Regionalbauernverband Kurhessen und der Südzucker-Group nachgefragt, wie sie zum Mercosur-Abkommen stehen.



Norbert Klapp
Regionalbauernverband
Kurhessen

Landwirte

Norbert Klapp, Vorsitzender des Regionalbauernverbandes (RBV) Kurhessen, sagt: „Wenn die vereinbarten Einfuhrquoten eingehalten werden, wird es keine großen Verwerfungen auf dem Markt geben.“ Der Schuh drücke aus Landwirtschaft an anderer Stelle.

Denn in den Mercosur-Staaten herrschten Bedingungen, die oft nicht die Umwelt- und Lebensmittelsicherheitsstandards der EU erfüllten. Diese



Die Zuckerfabrik in Wabern inmitten einer vom Frost gezeichneten Landschaft.

FOTOS: CHRISTINA ZAPF/PRIVAT

Maßstäbe wolle man zwar nicht anlegen, aber es sei frustrierend, diese mit dem Wissen zu sehen, dass die EU den heimischen Landwirten das Leben immer wieder mit zusätzlichen Auflagen erschwert. „Das macht uns sauer.“

Als Beispiel nennt er, dass Landwirte nach dem 30. Juni einen Zusatzlehrgang absolvieren müssen, wenn sie Ratten- oder Mäusegift auslegen wollen. Ohne diese Schulung dürfen Landwirte künftig keine Schadnager mehr bekämpfen. Bislang war die Verwendung über einen Pflanzenschutzsachkundenachweis abgedeckt. Landwirte, die diesen besitzen, durften Antikoagulantien erwerben und ausbringen. Doch dieser Nachweis wird, mit einer Frist bis zum 28. Juli 2027, nicht mehr anerkannt.

Klapp sagt auch, dass vielen Landwirten eine Erleichterung in der Gesetzgebung lieber wäre als 45 Milliarden Euro, die die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ihnen vorzeitig bereits ab 2028 bei einer

Unterzeichnung des Mercosur-Abkommens in Aussicht stellte. Klapp betonte, dass die Landwirte die Politik erneut darauf hinweisen wollen, „in welchen Bereichen wir Erleichterungen möchten“.

Südzucker

Der europäische Zuckermarkt ist derzeit von einem Übergangsjahr (ZWJ) 2025/26 ist die erwartete Zuckerproduktion in der EU infolge guter Ernten und gestiegener Erträge trotz erfolgter Reduktion der Anbaufläche gegenüber dem Fünf-Jahresdurchschnitt angestiegen, während der Zuckerverbrauch in der EU rückläufig ist“, teilt Dr. Wolfgang Kraus, Director Corporate Communication bei der Südzucker-Group, mit.

Mercosur

Beim Mercosur-Abkommen handelt es sich um ein Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und der südamerikanischen Wirtschaftsorganisation Mercosur. Sechs Staaten sind Mitglied von Mercosur, von denen vier Teil des Abkommens mit der EU sind: Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. Insgesamt ist der Gemeinsame Südamerikanische Markt (Mercado Común del Sur, MERCOSUR) ein regionaler Zusammenschluss der südamerikanischen Staaten Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Venezuela und Bolivien. Doch Venezuela ist seit 2017 suspendiert. Bolivien ist zunächst nicht Teil des Mercosur-Abkommens mit der Europäischen Union (EU). Der Mercosur wurde 1991 gegründet und hat zum Ziel, durch politische, soziale und wirtschaftliche Zusammenarbeit die regionale Integration zu fördern.

QUELLE: BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRT. ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

Unterzeichnung des Mercosur-Abkommens in Aussicht stellte. Klapp betonte, dass die Landwirte die Politik erneut darauf hinweisen wollen, „in welchen Bereichen wir Erleichterungen möchten“.

Nach Top-Ernte: Zuckermarkt unter Druck

Rübenkampagne in Wabern beendet – Bauern sollen weniger Rüben anbauen

Wabern – Die Rübenkampagne in der Zuckerfabrik in Wabern ist beendet – früher als im September angekündigt. Damals ging Betriebsleiter Christian Ulrich von Anfang Februar aus. Doch die Bilanz ist positiv: „Wir sind sehr zufrieden mit der Rübenenernte“, sagt Moritz Vorholzer, Leiter der Rohstoffabteilung.

Ungewöhnlich sei die Kombination aus guter Ernte und gutem Ertrag. Das bedeutet: Die Zuckerrüben sind groß und haben einen hohen Zuckergehalt. Ulrich freut sich auch darüber, dass die erste Rübenkampagne in Wabern unter seiner Führung „gut und technisch störungsarm“ verlief.

Die Landwirte seien ebenfalls zufrieden. „Einige Bauern in Wabern hatten ihre bisher besten Erträge“, sagt Vorholzer. Ein solches Niveau kenne man sonst nur aus Bayern, wo die Rüben aufgrund von höheren Niederschlagsmengen noch bessere Wachstumsbedingungen vorfinden als in Nordhessen.

Doch die Rahmenbedingungen und Aussichten trüben die Freude über gute Ernte und gute Erträge. Denn der europäische Zuckermarkt ist derzeit von einem Übergangsjahr



Blick von Zennern auf die Zuckerfabrik in Wabern: Das neue große Silo soll bis zur nächsten Rübenkampagne in Betrieb gehen.

FOTOS: KRISTIAN EWALD, SÜDZUCKER

prägt. Um dem entgegenzuwirken, hat Südzucker an die Landwirte appelliert, ihre Anbauflächen für Zuckerrüben auf freiwilliger Basis zu reduzieren. „Die Landwirte machen mit“, sagt Vorholzer. Und das, obwohl auch andere Agrarprodukte wie Weizen, Milch und Raps derzeit ausreichend auf dem Markt vorhanden sind, was die Preise drückt. „Für die Bauern ist es unter diesen Umständen schwierig, eine für sie wirtschaftliche Fruchtfolge zusammenzustellen.“ Er betont: „Sie stehen total hinter der Rübe und der Fabrik.“

Südzucker unterstützt die Landwirte, die ihre Zuckerrüben-Anbaufläche verkleinern oder ganz aussetzen, mit einer Reduktionsprämie, so Vorhol-

zer. Diese dient dazu, die geringeren Einnahmen abzufedern, die Bauern haben, wenn sie statt Zuckerrüben, eine alternative Kultur anbauen. „Die Landwirte bauen gerne Zuckerrüben an, sodass es ihnen schwerfällt, darauf zu verzichten“, sagt Vorholzer. Doch der Schritt sei notwendig, um den Zuckermarkt wieder „ins Lot zu bringen“, so Ulrich. Wenn die Preise für Zucker in der Zukunft wieder steigen, komme das auch den Landwirten zugute.

Der mehr als gesättigte europäische Zuckermarkt wird durch zollfreie Importe aus der Ukraine und künftig auch aus den Mercosur-Staaten belastet, informiert Ulrich. Und dann gebe es da noch den sogenannten aktiven Veredelungsverkehr,

einen weiteren Zuckerstrom, den er sehr kritisch sieht. Der aktive Veredelungsverkehr für Zucker ist ein bewilligungspflichtiges Zollverfahren, bei dem Nicht-EU-Zucker zoll- und steuerfrei eingeführt wird, um beispielsweise in Süßwaren verarbeitet und anschließend wieder ausgeführt zu werden.

Es dient der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Verarbeitungsindustrie, die so preisgünstige Rohstoffe nutzen kann. Dem aktiven Veredelungsverkehr solle „die Politik einen Riegel vorschieben“, fordert Ulrich. Denn das Verfahren könne von Unternehmen missbraucht werden, indem sie ihre Importlizenzen an Zuckerehändler verkaufen, die dann bei der Einfuhr Zollsätze umgehen können.

„Dieser Zucker ist nicht dafür vorgesehen, auf den europäischen Markt zu gelangen“, sagt Ulrich. Er sei günstiger, da er unter deutlich anderen Umwelt- und Sozialstandards produziert wird. „Da können wir in Deutschland nicht mithalten.“ Ulrich plädiert dafür, den europäischen Zuckermarkt und den regionalen Anbau besser zu schützen.

CHRISTINA ZAPF

Zugleich gelangen zusätzliche zollfreie Zuckermengen über Importe – insbesondere aus der Ukraine und künftig auch aus Mercosur-Staaten – auf den EU-Binnenmarkt. „Zollfreie Importe, die in Freihandelsabkommen vereinbart werden, belasten den EU-Zuckermarkt, konkret sind dies im Mercosur-Abkommen pro Jahr 180.000 Tonnen Zucker aus Brasilien und 10.000 Tonnen aus Paraguay, und dies, obwohl ausreichend heimische Produktionskapazitäten und Zuckermengen in der EU zur Verfügung stehen.“

Südzucker rechnet für das Geschäftsjahr 2026/27 (1. März 2026 bis 28. Februar 2027) mit einem leichten Rückgang des Konzernumsatzes. Dabei entwickeln sich nicht-Zucker-Unternehmensbereiche mehr und mehr zur Ergebnisstütze: „CropEnergies“ stellt nachhaltig erzeugtes Ethanol für den Kraftstoffsektor sowie Lebensmittel her. Dort erwartet Südzucker Ergebnissteigerungen aufgrund höherer Prämien auf Ethanolabsätze und geringerer Nettorohstoffkosten.

Doch mit dem Mercosur-Ab-

kommen sind auch Zollerleichterungen für Ethanolimporte vorgesehen, so Kraus. „Das Abkommen sieht vor, dass jährlich bis zu 450.000 Tonnen Ethanol zollfrei für chemische Zwecke sowie unabhängig vom Verwendungszweck weitere 200.000 Tonnen mit einem um zwei Drittel reduzierten Zollsatz in die EU eingeführt werden können.“ Diese Mengen sollen schrittweise über einen Zeitraum von fünf Jahren erreicht werden.

Der EU-Ethanolmarkt stehe bereits unter einem starken Importdruck, insbesondere aufgrund hoher Importe aus den USA sowie weiterer Handelsabkommen mit Ländern wie Kanada und der Ukraine. „Das Inkrafttreten der Zollerleichterungen für Mercosur wird den europäischen Ethanolmarkt zusätzlich belasten“, fürchtet Kraus.

CHRISTINA ZAPF

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorennumzüge
☎ 05 61-89 99 90

helfers
THERAPIE & AKTIV

TAG DER OFFENEN TÜR!
SONNTAG, 08.02.2026 10-17 Uhr
STEINWEG 1, MALSFELD

Sichern Sie sich unser Angebot am Tag der offenen Tür:
99€ + statt 159€
2 Monate GRATIS TRAINING

Lernen Sie uns und unsere Angebote in Ruhe kennen.
Genießen Sie Suppen und gesunden Punsch.
Entdecken Sie unsere Trainings- und Therapieangebote wie die elektronisch gesteuerten MILON Geräte, T-RENA und die OTT (Onkologische Trainingstherapie).
Wir führen Sie persönlich durch unsere Räume, zeigen Praxisbeispiele und beantworten Ihre Fragen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
www.helfers-helfen.de

Präventiv Aktiv T-Rena KG-Gerät Onko Physio

HAUSMESSE 2026
07. + 08. FEBRUAR
VON 10 BIS 17 UHR

Neuheiten
Produktionsvorführungen
Messeangebote

Erich Möller GmbH
Sellenweg 14
34582 Borken
www.moeller-fenster.de

möller

Fenster - Haustüren - Wintergärten

Ein Recht auf sicheres Essen

Hombergerin fordert einen besseren Umgang mit Zöliakie – mittlerweile auf Bundesebene

Homberg – Glutenfreie Ernährung in Gemeinschaftseinrichtungen darf kein Glücksspiel sein. Dafür setzt sich die Hombergerin Elisa Dillenberger mit einer Bundestagspetition ein. Bei ihrer Tochter Lara wurde im Alter von drei Jahren die Autoimmunerkrankung Zöliakie diagnostiziert. Schlechte Erfahrungen bei der Essensversorgung in der Kita und Schule bewegten die Mutter zum Handeln.

Initiiert hat Elisa Dillenberger

Zöliakie

Die Zöliakie ist eine immunologische Erkrankung des Darmes ungeklärter Ursache, die durch in Getreide enthaltenen Proteinen ausgelöst wird, die man unter dem Begriff Gluten zusammenfasst. Schon die Aufnahme von 1/8 Gramm Weizen kann Entzündungen im Dünndarm auslösen. Hinzu kommen weitere, langfristige gesundheitliche Schäden. Es gibt keinerlei Medikamente. Die einzige Therapie ist eine strikt glutenfreie Diät. Für Zöliakie bekommen Betroffene einen anerkannten Behinderungsgrad. Die Autoimmunerkrankung betrifft in Deutschland etwa 800.000 bis 900.000 Menschen. Die Zahl der diagnostizierten Fälle steigt laut des Vereins Deutsche Zöliakie Gesellschaft seit Jahren. ciz

die Bundestagspetition gemeinsam mit sechs anderen Frauen, ebenfalls Zöliakie-Angehörige oder Betroffene. Sie fordern: „Gesetzliche Rahmenbedingungen für eine verlässliche Bereitstellung sicherer glutenfreier Essensalternativen in der Gemeinschaftspflege“. Unterstützt werden sie dabei vom Verein Deutsche Zöliakie Gesellschaft (DZG).

„Ich würde mir wünschen, dass mehr Verständnis da ist und, dass man eben nicht so belächelt wird in der Öffentlichkeit“, sagt Dillenberger. „Wenn zumindest das Mittagessen geregelt wäre, dann wäre das schon eine riesengroße Erleichterung“. Denn glutenfrei sei keine Modeerscheinung, sondern eine medizinisch notwendige Diät.

Erst im August startete Elisa Dillenberger eine kleine Petition, bei der sie mehr als 10.700 Unterschriften sammelte (HNA berichtete). Nachdem diese erste Petition, Dilleneberger selbst nennt sie mittlerweile Unterschriften-Aktion, an den SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Philip Rottwilm übergeben worden war, sollte es dabei aber nicht bleiben. Für die Hombergerin war klar: Es muss weitergehen.

Beim Hessischen Landtag reichte sie ebenfalls eine Petition ein. Angehängt anonymisierte Erfahrungsberichte von Zöliakie-Betroffenen, die die Mutter erreichten. „Ich würde



Für Inklusion von Zöliakie-Betroffenen: Elisa Dillenberger und ihre Tochter Lara haben mit dem Unterschriftenzettel Unterzeichner für die Bundestagspetition gesammelt

FOTO: CHARLOTTE HÜNDGEN

mir wünschen, dass Hessen Vorreiter-Bundesland wird, was glutenfreie Versorgung angeht“. Der Antrag wurde im Petitionsausschuss behandelt und nun der Landesregierung vorgelegt. Eine Antwort auf ihre Anfrage hat sie noch nicht erhalten.

Dillenbergers Engagement stößt aber insbesondere innerhalb der Zöliakie-Community auf positive Resonanz. So vernetzten sich auch andere Frauen mit ihr und zu siebtschlossen sie sich für die Aktion zusammen, berichtet die Hom-

bergerin. Gemeinsam bereiteten sie die Bundestagspetition vor.

Eine grundlegende Änderung: Sie fordern glutenfreie Ernährung in der gesamten Gemeinschaftspflege.

Denn: „Die Probleme betreffen auch Krankenhäuser, Altenpflegeheime und Behinderteneinrichtungen und so weiter“. Aus der Facebookgruppe „Zöliakie Austausch“ berichtet Dillenberger, dass beispielsweise regelmäßig Menschen bitten, dass ihnen glutenfreies Essen vorbeigebracht wird, weil es im

Krankenhaus keins gäbe. Das dürfe nicht sein: „Ich gehe ins Krankenhaus, weil es mir schlecht geht und da darf es mir nicht noch schlechter gehen, weil kein glutenfreies Essen bereitgestellt werden kann“, sagt Dillenberger.

Mit der vorbereiteten Petition und der Bitte um Unterstützung sind die Frauen an die DZG herangetreten. „Die haben sofort gesagt, sie würden es nicht nur unterstützen, sondern sie reichen es auch ein“, erzählt Dillenberger. Dankbar für den Rückhalt des bundesweit

agierenden Vereins.

Um das Quorum, und damit das Recht sein Anliegen nochmal persönlich vorzutragen, zu erreichen, werden mindestens 30.000 Unterschriften innerhalb von sechs Wochen nach Anmeldung benötigt. „Das kann man ein bisschen umgehen, indem wir vorneweg schon in Papierform Unterschriften sammeln“, berichtet Dillenberger. Damit die Aktion am Ende nicht an einer kleinen bürokratischen Hürde scheitert, hat sich die Gruppe beim Petitionsausschuss über alle Vorgaben erkundigt.

Die Petition hat zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Artikels 58.705 Unterschriften. Wenn die Petition bald offiziell angemeldet wird, können die gesammelten Unterschriften angerechnet werden und man kann zusätzlich auch online unterzeichnen. Das Quorum sollte also sicher sein. Wann die Petition offiziell angemeldet wird, kann Dillenberger noch nicht sagen. Über die Webseite der DZG und ihren Instagramkanal hält sie Interessierte auf dem Laufenden. Das Ziel ist noch nicht erreicht, aber Elisa Dillenberger freut sich über den Zuspruch, den sie bisher bekommen hat: „Ich finde es total cool zu sehen, dass aus so einer, ich sag mal, kleinen Sache, sowas Großes geworden ist“.

CHARLOTTE HÜNDGEN
@petition_glutenfrei
www.dgz.de

Für den Pulsschlag der Musik

SAMSTAGSPORTRÄT Karsten Koch ist der Dirigent des Kasseler Konzertchors

Kassel/Schauenburg – Karsten Koch ist keiner, der nur halbe Sachen macht. Ist eine Leidenschaft erst mal entbrannt, dann gibt er alles, was er hat. Körperlich und seelisch. Das galt bis zu seiner Knieverletzung für seinen Herzessport, das Bergsteigen. Und es gilt bis heute für die Musik. Der 59-jährige Musiklehrer aus dem Schauensburger Ortsteil Elmsenhagen leitet den Kasseler Konzertchor. Wenn er von dieser herausfordernden Aufgabe spricht, besteht kein Zweifel daran: Ein Dirigent ist weit mehr als ein Taktgeber. Er sorgt für den Pulsschlag der Musik.

Als junger Mann einen Platz in der Kasseler Musikakademie zu bekommen, war alles andere als leicht. Aber spätestens seit er als Kind mit Werken des Komponisten Gustav Mahler in Berührung kam, stand fest: Kochs Zukunft ist die Musik. „Das war mein Schlüsselmoment. Er hat mich infiziert.“ Koch lernte mit sechs Jahren Akkordeon, mit zehn Jahren dann Klavier. Später kam noch Oboe hinzu. Koch ist Experte für Harmonik, Melodik, Rhyth-



Am Klavier hat er den besten Ausblick auf die Natur: Dirigent Karsten Koch bereitet sich akribisch auf seine Proben im Kasseler Konzertchor vor.

FOTO: DARIA NEU

mik und Dynamik. Er beherrscht die Technik, studiert Partituren, erfasst die musikalischen Zusammenhänge.

Doch der Kern ist etwas anderes. Etwas, das kein Dirigent lernen kann, sondern einfach im Blut haben muss: das Gefühl. „Man muss ein wenig verrückt sein. Ich bin regelrecht besessen“, erzählt er. Seit 25 Jahren leitet er den Kasseler Konzertchor. Man könne ihn mit einer Art Architekt oder Bauleiter vergleichen. „Ich muss dafür sorgen, dass alles ineinandergreift und zwischen Instrumentalisten, Solosängern und Chor ein großes Ganzes entsteht.“

Dafür ist ganzer Körperein-

satz gefragt. Um das deutlich zu machen, zeigt Koch ein Video: 140-jähriges Jubiläums-Konzert in der Martinskirche. Das Stück „Give unto the Lord“ von Edward Elgar geht unter die Haut. Nach dem Anschauen hat Koch selbst Tränen in den Augen. Ein Dirigent ohne Emotionen? Keine Chance. „Man offenbart sich als Dirigent völlig. Beim Konzert muss man eins sein mit der Musik.“ Wenn dann alle zusammen erklingen, sei das ein erhabenes Gefühl, findet Koch. „Und alles ohne elektrische Verstärker, nur aus dem Körper. Das hat etwas Göttliches.“ Manchmal müsse er sich fast schon zurückhalten, nicht



In seinem Element: Als Dirigent fühlt Karsten Koch die Musik. Er sieht sich als Vermittler zwischen dem Komponisten und dem Chor beziehungsweise dem Orchester.

FOTO: PRIVAT

selbst mitzusingen.

Für Laien ist die Aufgabe eines Dirigenten ein Mysterium. Woher weiß er, wie er die Arme bewegen muss? Lernt er vorher alles auswendig? Kommen die Bewegungen spontan? Käme das Orchester auch ohne Dirigenten kurz zurecht? Fragen über Fragen. Koch versucht es zusammenzufassen: „Das Orchester und der Chor schauen natürlich auf die Noten, sind bestenfalls mit einem Auge aber auch immer bei mir.“ Von ihm nehmen sie den Impuls auf, ob die Töne laut, leise, langsam, schnell, aggressiv oder eher weich gespielt werden sollen. „Ich übe das vor dem Spiegel“,

erklärt Koch.

„Ich bin ein Vermittler zwischen dem Komponisten und den Aufführenden“, sagt er. Die Hauptarbeit für ihn finde ohnehin vor dem Auftritt statt. Jeder Dirigent sollte die Basics kennen: Taktarten schlagen, Einsätze geben. „Im Kopf bin ich dem Stück immer ein bis zwei Schläge voraus.“

Vermutlich würde das Orchester auch kurz ohne den Dirigenten spielen können. Schließlich gibt es auch noch den Konzertmeister an der ersten Geige, der die Tongestaltung mit angibt. Aber das Gefühl der Zusammengehörigkeit, die Leidenschaft, die

Wucht eines Liedes – das würde einfach fehlen. Koch erinnert dazu an ein Zitat von Gustav Mahler: „Das Wichtigste in der Musik steht nicht in den Noten, sondern zwischen den Noten.“

Der Vollzeit-Lehrer, der neben Musik auch Geografie an der Theodor-Heuss-Schule in Homberg unterrichtet, lebt für seine Tätigkeit im Kasseler Konzertchor. Seit er das Bergsteigen schweren Herzens aufhören musste, fährt er leidenschaftlich gern Fahrrad. Zeit zur Ruhe bleibt nicht viel. Gelegentlich setzt sich Koch dann aber doch hin, legt eine CD auf und lauscht einfach der Musik. „Das ist das Schönste, meine größte Inspiration.“ **DARIA NEU**

Zehn Fragen

- Mein Lieblingsessen:** Salat
- Mein Sehnsuchtsort:** das Weißhorn im Wallis
- Das bringt mich auf die Palme:** Inkompetenz
- Mein Ausgleich:** Sport
- Mein Traumjob als Kind:** Dirigent oder Bergführer
- Dafür brenne ich:** mitreißende Momente in der Musik
- Meine Idole:** Reinhold Messner und Joschka Fischer
- Meine wichtigsten Werte:** Ehrlichkeit und Leidenschaft
- Meine größte Schwäche:** Schokolade
- Das will ich unbedingt noch machen:** eine Sinfonie von Gustav Mahler dirigieren

**Flohmarkt
Metro
01.02.**

Weitere Petition gegen A49-Lärm

Kleinengliser übergeben Unterschriften an Bürgermeister Pritsch

Kleinenglis – „Wir, die Bürgerinnen und Bürger aus Kleinenglis, sehen uns seit dem Lückenschluss der A49 zur A5 am Ohmtaldreieck erheblich in unserer Lebensqualität beeinträchtigt.“ Das sagt Thomas Scheideler, der Sprecher der IGL A49 Gruppe Kleinenglis. Dagegen wollen die Kleinengliser etwas unternehmen: Einige haben sich zusammengetan und Unterschriften gesammelt. Die werden am Donnerstag, 29. Januar, um 15 Uhr im Rathaus Borken an Bürgermeister Marcel Pritsch übergeben.

„Der Autobahnverkehr hat sich seit dem 21. März 2025 bis September 2025 von 11.700 auf 45.000 um deutlich mehr als 30.000 Fahrzeuge pro Tag erhöht und damit nahezu vervierfacht“, ergänzt Günter Schumann im HNA-Gespräch. Der Sprecher der IGL A49 befasst sich seit Langem mit diesem Thema und freut sich sehr, „dass sich immer mehr Untergruppen bilden“. Aus dem mittlerweile gemeinnützigen Verein sind einige Gruppen entstanden, in Orten, die an der A49 liegen und somit betroffen sind. „Darunter sind neben Kleinenglis auch Arnsbach, Dorla, Werkel, Dissen, Holzhausen/Hahn, Hertingshausen und Kirchbauna“, sagt Schumann.



Das Gruppenfoto entstand beim Treffen der Strategieguppe des Vereins Interessengemeinschaft für Lärmschutz (IGL) an der A49. Dabei wurde die aktuelle Situation zwischen Baunatal und Neuental besprochen. Das Foto zeigt von links Thomas Scheideler, Frank Mäckel, Weröner Schneider, Horst Endter, Detlef Lohr, Frank Lange, Günter Schumann, Hansfried Beyer, Thomas Umbach, Wilfried Appel und Laura Betz.

FOTO: IGL A49 GRUPPE KLEINENGLIS

Der Sprecher macht deutlich: Das reale Verkehrsaufkommen liegt also nach Lückenschluss bereits heute deutlich über den ursprünglichen Verkehrsschätzungen der Autobahn GmbH. „In der Folge führt diese Überfüllung bereits zu vermehrten Stau- und gefährlichen Verkehrssituationen“, ergänzt Scheideler.

Die Verkehrserfassungen an den Dauerzählstellen ergeben

dabei auch einen zunehmenden Anteil des Schwerlastverkehrs und das insbesondere auch in der Nacht und den frühen Morgenstunden. „An einen erholsamen Schlaf sowie störungsfreien Aufenthalt im Freien ist seitdem kaum noch zu denken“, so Schumann.

Die Lärmbelastung sei für die Bewohner von Kleinenglis schlichtweg unerträglich geworden und lasse auf Dauer ge-

sundheitliche Beeinträchtigungen der Bürger befürchten. „Darüber hinaus droht den Hausbesitzern in Kleinenglis durch diese Umwelteinflüsse eine nennenswerte Abwertung der Immobilienwerte“, sagt Scheideler. Wenn man sich auf dem Friedhof in Kleinenglis aufhalte, sei es kaum auszuhalten, ergänzt er.

Aus diesen Gründen bitten die IGL-Mitglieder aller Grup-

pen geeignete Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen – insbesondere durch die Errichtung von Lärmschutzwänden, den Einbau von Fließterasphalt, die kurzfristige Einführung von Geschwindigkeitsbeschränkungen an den Lärmhotspots tagsüber auf maximal 100 Kilometer pro Stunde für Autos und nachts auf maximal 80 Kilometer pro Stunde für Fahrzeuge und 60 Kilome-

ter pro Stunde für Lastkraftwagen, die es dann auch zu überwachen gilt, so Schumann.

„Wir stellen fest, dass seit dem Lückenschluss aus der früheren Regionalautobahn BAB 49 eine gänzlich neue Autobahn in ihrer Funktion geworden ist, gänzlich neu als deutschland- und europaweite Hauptverkehrsader Nord-Süd“, bilanziert er.

Vor allem die Kleinengliser fordern daher jetzt den gleichgestellten Lärmschutz für den Trassenabschnitt von Baunatal bis Neuental gegenüber dem Neuabschnitt von Neuental bis zum Ohmtaldreieck „und keine Zweiklassengesellschaft“.

„Den dringenden Handlungsbedarf unterstreichen wir mit den beigefügten Unterschriften betroffener Bürger“, sagt Scheideler. Die Unterschriftenübergabe an Borkens Bürgermeister Marcel Pritsch findet am morgigen Donnerstag um 15 Uhr im Rathaus Borken statt.

„Die Dokumente sollen dann an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages sowie nachrichtlich auch an das Verkehrsministerium sowie die Autobahn GmbH weitergeleitet werden, damit wir mit unserem Anliegen und Forderungen entsprechend Gehör finden“, so Scheideler.

CORA ZINN

Kreisel führt zum neuen Lidl-Markt

Discounter baut auf ehemaligem Ulrich-Areal für 8,5 Millionen Euro neu

Homberg – Die Baugenehmigung liegt zwar noch nicht vor, der Zeitplan aber steht: Schon Ende des Jahres soll der neue Lidl-Markt an der Hersfelder Straße in Homberg eröffnet werden. Bis Ende Februar soll der Rückbau des ehemaligen Autohauses Ulrich erfolgt sein, im April mit dem Neubau begonnen werden. Mit der neuen Filiale wird sich auch die Verkehrsführung etwas ändern: Der Kreisverkehr an der Hersfelder Straße erhält eine weitere Ausfahrt.

„Wir planen den modernsten Markt in der Region“, sagt Eberhard Unger von Kurhessen Gewerbebau, die Eigentümerin

des Grundstücks ist. Auf dem etwa 13.000 Quadratmeter großen Areal soll ein Markt mit 1550 Quadratmetern Verkaufsfläche entstehen. Damit wird die Filiale deutlich vergrößert: Der aktuelle Markt hat eine Fläche von etwa 960 Quadratmetern. Lagerfläche und Sozialräume sollen künftig 300 Quadratmeter größer sein als bisher, teilt Lidl auf Anfrage mit.

Lidl ist seit 27 Jahren in Homberg ansässig. Um Kunden eine moderne Filiale mit attraktiven Einkaufsbedingungen zu ermöglichen, sei ein Neubau geplant. Nach HNA-Informationen kostet das Projekt 8,5 Millionen Euro. Der neue Markt

kommt nach Angaben Ungers ohne fossile Brennstoffe aus, erhält eine Raumbelüftung, wird klimatisiert und mit einer PV-Anlage versehen. Außerdem soll das Dach begrünt werden. „Die Beheizung und Klimatisierung der Filiale erfolgt mit Grünstrom und Wärmepumpen“, heißt es von Lidl. Die Wärmepumpen würden mit umweltschonenden Kältemitteln betrieben. Die Abwärme der Kühlregale soll durch eine Wärmerückgewinnung dem Heizkreislauf zugeführt werden. Der Discounter setzt darüber hinaus auf breitere Gänge, um etwa 4300 Einzelartikel besser präsentieren zu können. Vor al-

lem Obst und Gemüse, Backwaren, frisches Fleisch und Molkeprodukte erhalten im Neubau viel Platz. Für einen reibungslosen Ablauf in der neuen Filiale werden nach Discounterangaben 30 Mitarbeiter sorgen – 20 Prozent mehr als bisher.

Mit dem Bau gehen Veränderungen in der Verkehrsführung einher: Die Einfahrt des ehemaligen Autohauses wird stillgelegt und durch eine Treppenanlage ersetzt, sagt Unger. Einfahrt sowie Anlieferung zum Markt wird über den Kreisverkehr an der Hersfelder Straße möglich sein. Der vierte Arm, der bisher nur zu einem Geh- und Radweg führt, wird in Be-

trieb genommen. Der Fußweg aber solle bestehen bleiben, sagt Unger. Darüber hinaus soll der Gehweg, der am Ulrich-Areal endet, weitergeführt werden, um eine Verbindung zum Fußweg zu schaffen, der am McDonald's Richtung Holzhausen führt. Um den Gehweg zu verbreitern, trete die Kurhessen Gewerbebau einen Teil des Grundstücks an die Stadt ab, sagt Unger. Außerdem wird am Gehweg, der die Hersfelder Straße mit der August-Vilmar-Straße verbindet und direkt neben der Bushaltestelle liegt, eine Bedarfsampel entstehen.

Bis es soweit ist, muss der Abriss des Autohauses erfolgen.

„Das ist eine intensive Arbeit“, sagt Unger. Der Grund: Alle Schadstoffe müssen getrennt werden. Die Arbeiten seien weitestgehend abgeschlossen. Bauteile wie Rolltore werden ausgebaut und an anderen Orten wiederverwendet. Doch auch das Abbruchmaterial verschwindet nicht auf der Müllhalde: „Es soll wieder eingebaut werden“, sagt Unger. Er rechnet mit sechs bis sieben Monaten Bauzeit, ehe der neue Markt steht. Die alte Filiale wird nach dem Umzug baurechtlich stillgelegt. Lebensmittel dürfen dort nicht mehr verkauft werden. Was genau mit dem Markt passiert, ist noch unklar. **CHANTAL MÜLLER**



So soll es einmal aussehen: Der Lidl-Neubau soll über den Kreisverkehr angebunden werden.

FOTO: KURHESSEN GEWERBEBAU

Musikalischer Workshop im Lutherhaus

Melsungen – Unter dem Motto „Der Schlüssel zum guten Ton“ bietet die Leiterin der Leipziger Singschule St. Thomas, Maria Leistner, einen Workshop zur Kinderstimmführung im Lutherhaus Melsungen an. Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. Februar, von 10 bis 17 Uhr im Lutherhaus Melsungen, Amtsgasse 4, statt. Im Mittelpunkt steht dabei auch die Frage, ob Kinder wirklich so hoch singen könnten oder ob es noch zeitgemäß sei, Kinder in der Kopfstimme zu trainieren.

und Funktion der Kinderstimme, zu einer abwechslungsreichen und motivierenden Probenmethodik sowie zur Auswahl geeigneter Literatur. Eingeladen sind alle, die mit Kindern in der Schule, in der Kita, im Chor oder im Gesangsunterricht singen.

Die Anmeldung erfolgt online über die Kirchenmusikakademie Schlichtern unter kmf.kirchenmusik-ekkw.de/start.html

Infos bei Kinder- und Jugendkantorin Annette Fraatz per E-Mail an annette.fraatz@ekkw.de. dho

Feuerwehr lädt zu einem Spargel-Ausflug ein

Melgershausen – Die Freiwillige Feuerwehr Melgershausen bietet eine Busfahrt zum Spargelbauern Lipp in Weiterstadt an. Die Fahrt findet am 27. Mai statt. Nachdem die Gruppe am Steinbrücker Hof angekommen ist, geht es nach einer Hofführung, auf ein Spargelfeld. Dort hat jeder Fahrtteilnehmer die Möglichkeit nach einer kurzen Einführung selbst Spargel zu stechen. Das Ernteergebnis kann mit nach Hause genommen werden.

wird am Nachmittag in Alsfeld – der Fachwerkstadt mit einem der schönsten Rathäuser Hessens – für eine Kaffee- oder Eispause unterbrochen. Der Preis für Fahrt und Programm beträgt 95 Euro. Geplant ist, dass die Gruppe gegen 19 Uhr wieder in Melgershausen eintreffen wird.

Nach dem Feldbesuch lädt der Spargelbauer zu Spargellesen ein. Zusätzlich gibt es pro vier Personen eine Flasche Wein kostenlos. Die Rückfahrt

Abfahrt ist am Mittwoch den 27. Mai um 8.30 Uhr an der Bushaltstelle in Melgershausen. **Anmeldungen** für die Fahrt sind noch bis zum 10. Februar bei Helmut Wenderoth, Tel. 0170-1870399 oder Wenderoth.helmut@t-online.de möglich. Hier gibt es auch nähere Auskünfte zu der Tagesfahrt. zot

Geld vom Land für die Feuerwehr

Zuschuss für neuen Stützpunkt – Suche nach günstigeren Alternativen

Spangenberg – Die Feuerwehr in der Kernstadt braucht mehr Platz. Deshalb plant die Stadt – wie berichtet – den Neubau eines Feuerwehrstützpunktes am Mörshäuser Weg. Dafür gibt es auch eine Förderung des Landes Hessen in Höhe von 392.000 Euro. Ein Tropfen auf den heißen Stein in Anbetracht der vom Planungsbüro veranschlagten Kosten von rund 13 Millionen Euro.

„Dort hat man ein vergleichbares Haus für 6,4 Millionen Euro gebaut“, sagt Rehm.

Dennoch sagt Bürgermeister Andreas Rehm angesichts der klammern Stadtkasse: „Jeder Euro hilft.“ Das Problem sei, dass der Zuschuss maximal 30 Prozent der förderfähigen Kosten ausmache.

Nun solle geprüft werden, ob ähnliches auch in Spangenberg möglich ist. Denn Rehm macht klar, dass Spangenberg „keine 13 Millionen Euro auf den Tisch legen kann“. Ein abgespeckter Bau sei natürlich mit Abstrichen verbunden, die dann auch von Seiten der Feuerwehr gemacht werden müssten.

Immer wieder werde auch die Frage laut, ob es nicht die Möglichkeit gebe, den alten Stützpunkt, der nicht mehr den Vorgaben entspricht, umzubauen oder entsprechend zu erweitern.

Immer wieder werde auch die Frage laut, ob es nicht die Möglichkeit gebe, den alten Stützpunkt, der nicht mehr den Vorgaben entspricht, umzubauen oder entsprechend zu erweitern.

Zuschuss hin oder her: In Spangenberg sei man derzeit auf der Suche nach günstigeren Alternativen zum 13-Millionen-Euro-Bau. Rehm sagt, er sei kürzlich im niedersächsischen Duderstadt gewesen und habe sich den dortigen Feuerwehrstützpunkt angesehen und muss vom Parlament noch verabschiedet werden. red

Angebote gültig vom 02.02. – 07.02.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Aktion!
Beim Kauf von 2 Kästen + 1 Polizeiparty-Set **GRATIS!**

Bitburger Bier
diverse Sorten, „Stubbi“, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,51 €

-33%
9,99

<p>Astra Bier Urtyp, Rakete, Kasten = 27 x 0,33 l, zzgl. 3,66 € Pfand, 1l = 1,23 €</p> <p>10,99 9,99</p>	<p>Corona Extra Kasten = 20 x 0,35 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 2,39 €</p> <p>16,99 15,99</p>	<p>Franziskaner Weissbier naturtrüb, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>-32% 14,99</p>	<p>Hofbräuhaus Hell Kasten = 20 x 0,5 / 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 / 2,27 €</p> <p>14,99 13,99</p>
<p>Peroni Nastro Azzurro Original, 0,0%, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>4,49 3,99</p>	<p>Beck's Pils, Bitburger Premium Pils 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,58 €</p> <p>0,79</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>8,99 8,49</p>	
<p>Bad Brückener Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>6,49</p>	<p>Plose Mineralwasser naturale, medium, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>6,99</p>	<p>Teinacher Genuss-Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>10,79 8,99 8,49</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>8,99 8,49</p>
<p>Pepsi Original, Zero koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,48 €</p> <p>-45% 0,49</p>	<p>Red Bull Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 4,44 €</p> <p>1,11</p>	<p>Rauch EisTee diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 1,5 l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 0,99 €</p> <p>1,79 1,29</p>	<p>Bombay Sapphire Gin & Tonic alkoholhaltiges Mischgetränk, Bacardi Mix diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 7,96 €</p> <p>-33% 1,99</p>
<p>Villa Vincento Garganega Secco, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>2,99</p>	<p>Kessler Zink Wein diverse Sorten, 1 l-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 1l = 3,99 €</p> <p>4,49 3,99 3,49</p>	<p>Gallo diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>4,49</p>	<p>top frisch Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,37 €</p> <p>4,99 4,49</p>
<p>RhönSprudel Plus diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>7,99 6,49 5,99</p>	<p>Five Lakes Vodka, 0,7 l-Flasche, 1l = 12,13 €</p> <p>-26% 8,49</p>	<p>Havana Club Añejo 3 Años, 0,7 l-Flasche, 1l = 16,41 €</p> <p>11,49</p>	<p>Jack Daniel's Whiskey Old No. 7, Honey, 0,7 l-Flasche, 1l = 22,84 €</p> <p>15,99</p>

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Zukunft des Tierheims ist ungewiss

Im Felsberger Tierheim fehlt Geld – Investitionen sind dennoch nötig

Beuern – Das Tierheim in Beuern blickt auf ein bewegtes Jahr 2025 mit Höhen und Tiefen zurück.

Einige Projekte konnten umgesetzt werden, wie Ralf Pomplun vom Trägerverein Ein Heim für Tiere berichtet. So wurden etwa die Quarantäne- und Krankenstationen für Katzen saniert und alte Quarantäneboxen aus Edelstahl gegen neue aus glasfaserverstärktem Kunststoff ausgetauscht. Bei

dieser Gelegenheit wurde die Quarantänestation außerdem um sechs zusätzliche Boxen erweitert. Außerdem sei die Photovoltaikanlage erweitert und eine Wallbox installiert worden, mit der – bei Stromüberschuss – Elektrofahrzeuge geladen werden können.

Positiv blickt Pomplun auf die vielen Tiere, die im vergangenen Jahr ein neues, dauerhaftes Zuhause finden konnten – die Zahlen der aufgenommenen

und vermittelten Tiere sind etwa gleich groß – und darauf, dass die Tierarztpraxis des Tierheims zahlreichen Tieren helfen und ihre Lebensqualität verbessern konnte. Auch über die Spenden, die das ganze Jahr über, aber besonders im Dezember eingingen, freut sich der Vereinsvorsitzende ebenso wie über das Engagement der Mitarbeiter.

Herausfordernd sei hingegen der zunehmend hohe Behandlungsbedarf und die größer werdenden medizinischen Probleme bei den aufgenommenen Tieren. Das bedeute auch eine längere Verweildauer im Tierheim, was ein Problem darstelle: „Nur wenn wir vermitteln können, können wir auch wieder Tiere aufnehmen.“ Ein ähnliches Problem verursachen auch Tiere, die nicht gechippt sind oder deren Chip nicht registriert ist, da diese Tiere ihren Menschen nicht zeitnah zurückgegeben werden können und „unnötig Kapazitäten, sowie finanzielle, materielle und personelle Ressourcen binden. Diese Tiere schreiben sozusagen rote Zahlen.“ Dahingehend mahnt Ralf Pomplun

auch fehlende politische Fortschritte bei einer flächendeckenden Kastrations- und Kennzeichnungspflicht an. Bisher bestehen diese Verpflichtungen für Tierhalter nur in einzelnen Kommunen.

Größter Sorgenbringer für das Tierheim ist aber die finanzielle Situation, sagt der Tierschützer. Problematisch seien die steigenden Kosten für Futter, Energie, Material und Personal, unter anderem durch den wachsenden Mindestlohn sowie die Erhöhung der Gebührenordnung für Tierärzte. Die Lage ist ernst im Felsberger Tierheim, das macht Pomplun unmissverständlich klar: „Wir wissen nicht, woher wir das Geld nehmen sollen. Mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, wissen wir nicht, wie lange wir das Tierheim so noch halten können.“ Pomplun zeigt sich enttäuscht von der Politik. „Überall regnet es Sondervermögen und Förderungen, nur der Tierschutz geht meist leer aus.“ Das Tierheim sei daher dringend auf Unterstützer aus der Wirtschaft oder auch auf Privatleute angewiesen, die dem Tierschutz finanziell un-



Kennzeichnungen sind wichtig, damit Katzen wie Kater Stefan schnell wieder bei ihren Besitzern landen können.



Geld wird dringend gebraucht, damit Hunde wie Lutz im Tierheim ein gutes Zuhause auf Zeit finden können.

FOTOS: TIERHEIM BEUERN

ter die Arme greifen. Um die Problematik der nicht gekennzeichneten Tiere abzumildern, plant der Tierschutzverein in diesem Jahr, seine regelmäßigen Kennzeichnungsaktionen, bei denen Hunde und Katzen gechippt werden können, auszuweiten und häufiger anzubieten. Bei diesen Gelegenheiten wird der Chip auch direkt bei einem Haustierregister gemeldet. Außerdem sind weitere Spendenaktionen geplant, um die laufenden Kosten, aber auch eine Investition in die Stromversorgung zu finanzieren, sagt Pomplun. Denn der zuständige Energieversorger habe dem Tierheim ein Angebot von 40.000 Euro für eine Spannungserhöhungsanlage gemacht und zugleich die zeitnahe Umsetzung des Projekts eingefordert. „Wie wir diese Herausforderung umsetzen sollen, wissen wir aber leider noch nicht“, zeigt sich Pomplun besorgt beim Blick auf die kommenden Monate. bkz

Briefmarkenfreunde kamen zusammen

Treffen der Philatelisten des Deutschen Roten Kreuzes – 30 Teilnehmer aus Deutschland und Nachbarländern

Borken/Fritzlar – Beim Jahres-treffen der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz kamen 30 Teilnehmer aus Deutschland und aus Nachbarländern in Borken und Fritzlar zusammen. Die vor 66 Jahren gegründete Motivgemeinschaft ist ein Verein, der Briefmarken und anderes Material als Belege zur Geschichte des Roten Kreuzes weltweit sammelt, pflegt und auch ausstellt. Sie steht unter dem Dach des Bundes Deutscher Philatelisten.

Hintergrund der Geschichte der Motivgemeinschaft ist die Gründung des Roten Kreuzes

1863 in Genf. Der Schweizer Geschäftsmann Henry Dunant hatte das Elend erlebt, das die Schlacht von Solferino am 24. Juni 1859 verursacht hatte. Bei der großen grausamen Entscheidungsschlacht im Sardischen Krieg zwischen dem Kaisertum Österreich und dem Königreich Piemont-Sardinien mit dem verbündeten Frankreich standen sich jeweils rund 115.000 Soldaten gegenüber, zurück blieb ein blutiges Feld, auf dem die Sanitätsdienste völlig überlastet waren. Dunant gilt heute als Begründer der Internationalen Rot-Kreuz- und Ro-

thalbmond-Bewegung.

Horst Reuber vom DRK-Ortsverein Borken gehört zum Verein, er hatte das Treffen mitorganisiert, bei dem auch Wahlen anstanden und Ernst Kremer Einblicke in die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Schwalm-Eder gab. Standortleiter Jens Wunsch informierte am Gelände der DRK-Landesverfesterung Hessen über Aufgaben, Material und Einsätze der Organisation. Zum Abschluss stellte „Stadtführer“ Horst Reuber beim Spaziergang durch Fritzlar die Schönheiten der Domstadt vor. bra/zrz



Jahrestreffen bei der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz: 30 Teilnehmer kamen zusammen.

FOTO: RAINER ZIRZOW

Ehrung und mehrere Abschiede

Schwalm-Eder – Der Schwalm-Eder-Kreis hat vier langjährige Mitarbeitende der Kreisverwaltung in den Ruhestand verabschiedet und einem Kollegen zum 25. Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst gratuliert. Landrat Winfried Becker und Erster Kreisbeigeordneter Jür-

gen Kaufmann verabschiedeten Lillia Brinster, Vera Kunz, Jörg Döring und Ute Helfrich in den Ruhestand. „Sie alle haben über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, hoher Zuverlässigkeit und persönlichem Einsatz zahlreiche Aufgaben in der Kreisverwaltung er-

füllt. Mögen sie sich auch künftig mit Dankbarkeit und einem Lächeln an ihre Zeit bei uns erinnern.“, so der Landrat. Der Personalrat schloss sich den Glückwünschen an. Heiko Schröder wurden Glückwünsche zum 25. Dienstjubiläum ausgesprochen. wag



Sie können es kaum abwarten, dass sie mit ihrer Arbeit am neuen Standort in Borken starten können: von links Jack Böbling, Alexander Kalley, Inhaber Tobias Kling, Matthias Pietras (Serviceberater und Standortleiter von Borken), Bürgermeister Marcel Pritsch und Sascha Sostmann (Serviceleiter). FOTO: SUSANNE NORWIG

Tobias Kling eröffnet neuen Standort

Spezialist für Lackierungen von Großfahrzeugen und Industrielackierungen siedelt sich in Borken an

Borken – Die Firma Tobias Kling, Kling KFZ-Technik, Karosserie & Lackzentrum, erweitert ihr Netzwerk mit einem neuen Standort in Borken. Nach erfolgreichen Niederlassungen in Bad Wildungen, Göttingen, Osterode am Harz und Wolfhagen setzt das Unternehmen damit seinen Expansionskurs fort. Das teilt die Stadtverwaltung Borken in einer Pressemitteilung mit.

Der neue Standort konzentriert sich auf Karosseriearbeiten und Lackierungen für große Nutzfahrzeuge, darunter Lastkraftwagen, Caravans, Boote und alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, sowie auf Industrielackierungen. „Jeder unserer Standorte erhält einen klaren Schwerpunkt“, erklärt Inhaber

Tobias Kling. „Während Bad Wildungen mit der Spezialisierung für schwere Unfallinszenierung und Elektrofahrzeuge glänzt, soll unser Borkener Standort die erste Adresse für gewerbliche Großfahrzeuge und anspruchsvolle Lackieraufträge werden.“ Für die neue Niederlassung wurden Gebäude der Firma Atlas-Nordhessen Bopp angemietet, um mit der großen Lackierkabine den speziellen Anforderungen großer Fahrzeuge gerecht zu werden. Mit moderner Ausstattung und erfahrenem Fachpersonal will Kling KFZ-Technik die Ansprüche gewerblicher Kunden in Hessen und Umgebung erfüllen, heißt es.

Der Standort Borken ergänze die bestehenden Niederlassun-

gen sehr gut und unterstreiche die strategische Ausrichtung des Unternehmens, jeden Standort als Kompetenzzentrum in seinem jeweiligen Schwerpunkt zu etablieren. Insgesamt sind an den bisherigen Standorten 40 Mitarbeiter beschäftigt. Auch für den Borkener Standort wurden bereits Neueinstellungen getätigt, so Kling.

„Wir sind auch weiterhin immer auf der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal im Bereich Fahrzeuglackierer, Karosseriebauer und KFZ-Mechanikern. Und auch Auszubildende werden noch gesucht. Also wer Interesse hat, gerne bewerben“, so Tobias Kling.

Kontakt: Tel. 0 56 21/ 9 44 94 99 czn

Wichte tanzt trotz Dauerfrost

200 Besucher trotzten der Kälte und feierten beim Frostival auf dem Dorfplatz

Wichte – Im Mörscher Ortsteil Wichte feierten am Samstag wieder zahlreiche Musikbegeisterte beim Silobrand Frostival. Das kleine Winterfestival mit zwei Rockbands und einem DJ fand auf dem Wichter Dorfplatz statt. Mit bunten Lichtern waren die Bäume und die male- rischen alten Fachwerkhäuser auf dem Dorfplatz angestrahlt und zeigten den Gästen den Weg zum Veranstaltungsort.

Nach dem Einlass begrüßten verschiedene Dämpfe die Besu- cher: entweder von der Pommes- und Suppenbude, dem halben Dutzend brennender Feuertonnen, die für genügend Wärme sorgten, oder von der Nebelmaschine auf der Bühne.

„Wir sind ein gutes Team und waren dieses Jahr noch schneller beim Aufbau“, sagte Paula Rehwald vom Veranstalterverein Silobrand. Sie zeigte sich zufrieden mit der Anzahl Besucher und mit dem Wetter. „Wir hatten weder Schnee noch Regen, da sind die Besucher gern ein oder zwei Stunden länger geblieben.“

Bands für Silobrand im Sommer stehen fest

Dabei machte das Frostival seinem Namen alle Ehre. Die Besucher feierten bei etwa minus vier Grad Dauerfrost, die abseits der Feuertonnen gemessen wurden. Stefan Schieche

war schon zum dritten Mal beim Frostival dabei: „Der Winter ist ein Markenzeichen für das kleine Festival. Eine Veranstaltung draußen zu dieser Jahreszeit, mit so einem tollen Team und dieser schönen Atmosphäre ist etwas Besonderes.“

Robert Filipponi, Sänger der Kasseler Band Von Monstern und Flausen, verglich die Atmosphäre aus bunten Lichtern, Glühwein und Buden mit einem Weihnachtsmarkt mit Live-Musik. „Es ist kalt und richtig schön“, sagte er. „Unsere Instrumente mussten wir erst einmal warm spielen und bei den Temperaturen mehrmals stimmen.“ Seine Band habe



Kaltstart: Robert Filipponi, Sänger der Kasseler Band Von Monstern und Flausen, musste während des Auftritts wegen der kalten Temperaturen die Gitarre nachstimmen.



Frosterprob: Rund 200 Gäste genossen die Musik beim Frostival auf dem Dorfplatz in Wichte. Bei minus vier Grad konnten sich die Besucher mit heißen Getränken und Suppe aufwärmen.

FOTOS: FLORIAN HELBIG

zwar auch im Winter einige Auftritte, allerdings nicht draußen. Neben seiner Band spielen Onan aus dem Kreis Soest in Nordrhein-Westfalen und DJ Taktgefühl aus Bebra.

Für Von Monstern und Flausen beginnt jetzt die Planung für den Auftritt im Sommer. Beim Silobrand Festival Ende Juli spielt die Band auf der großen Festivalbühne in Wichte. „Bis dahin drehen wir noch zwei Musikvideos und wir wollen auch neue Songs mitbringen“, sagte Filipponi.

Beim Frostival wurden alle Bands und DJs für das Festival im Sommer angekündigt. So ist beispielsweise Alex im Westerland dabei, eine bekannte Co-

verten Hosen und den Ärzten spielt. Mittelalter-Folk verspricht die Band Haggefügg. Aus der Region kommen Bands wie Salt N'Tales aus Sontra und

Basalt aus Kassel.

Tickets für das Silobrand, das vom 23. bis 25. Juli 2026 in Wichte gefeiert wird, gibt es auf silobrand.de/tickets.

zfh



Für die Fans: von links Martina Rehwald und Martina Entzerth verkaufen Tickets und Fanartikel am Eingang.

Das Halbjahreszeugnis ist da

Auch Eltern haben Angst vor miesen Noten

Halbjahreszeugnisse fallen meist etwas strenger aus. Steht man in einem Fach zwischen zwei Noten, ist es nicht ausgeschlossen, dass Lehrkräfte mitunter die schlechteren wählen, quasi als Schuss vor den Bug und um für das zweite Schulhalbjahr anzuspornen.

Egal, ob das Kind davon überrascht wurde, es schon geahnt, gewusst oder erwartet hat – es wird nicht freudestrahlend mit dem „Giftblatt“ wedelnd nach Hause hüpfen. „Das liegt aber nicht nur daran, dass die eine oder andere Note mies ausgefallen ist, sondern an ganz vielen Erwartungen, die Eltern in ein Zeugnis generell hineininterpretieren“, sagt Isabel Ruland, pädagogische Fachautorin und Elternberaterin aus Bonn im Interview.

Frau Ruland, wer hat mehr Angst vor schlechten Noten: Eltern oder Kinder?

Isabel Ruland: Schlechte Noten sind für beide schlimm. Was in ihnen nicht steht, aber trotzdem gefühlt mit ihnen mitschwingt, sind auch Versagensängste der Eltern. Sie fragen sich: Haben wir genug getan? Oder zu wenig? Hat es was gebracht, dass wir zusätzlich geübt haben?

Nicht zu vergessen sind die Erinnerungen, die Eltern in dem Moment mit ihren eigenen Zeugnissen haben. Wie haben sie sich damals gefühlt? Wie haben die eigenen Eltern reagiert: Waren sie stolz? Oder enttäuscht? Kommt da vielleicht sogar Angst, Wut oder Trauer



Die Wertschätzung kleiner Erfolge und Interesse am Schulalltag stärken das Selbstbewusstsein und die Lernmotivation.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

wieder hoch? Mit dem Schulanfang ist es für Eltern gefühlte Realität, dass sie bereits ans Schulende denken: Welche Chance hat mein Kind für die Ausbildung? Bekommt es mal eine gute Ausbildung? Einen guten Job? Das ist zwar nicht in den Noten abgebildet, aber gefühlt ist es so. All das hat nichts mit dem Kind und seiner eigenen Leistung zu tun, sondern projiziert in die Zeugnisnoten einen großen Berg elterlicher Gefühle, die Kinder zu schul- teren haben wie tonnenschwere luftraubende erdrückende Rucksäcke. Kein Kind will schlechte Noten. Wenn statt er-

hoffter Anerkennung daheim zusätzliche Belastung droht, wo soll es dann überhaupt Halt finden? Es gibt auch Kinder, die dann sagen „Noten sind mir egal.“ Da steckt dann bereits mehr dahinter. Das sind dann bereits verletzte Kinder, die nicht mehr unterstützt werden und aus denen Hilflosigkeit spricht.

Wie sollten Eltern mit schlechten Noten umgehen?

Isabel Ruland: Auf keinen Fall mal eine Pizza essen – oder ein Eis. Das reguliert die traurigen Gefühle.

agieren und es schaffen, das Ganze durch die Augen eines Kindes zu sehen, etwa so: „Dir geht es jetzt nicht so gut. Was kann ich tun?“ Klar, dürfen Eltern auch sagen, dass sie sich etwas anderes gewünscht hätten, aber das nicht mit Schuldgefühlen transportieren. Beispiel: Für dich ist das jetzt schlimm. Ich bin zwar traurig, aber für mich ist es nicht schlimm. Eltern sollten die Situation auffangen, statt aggressiv zu reagieren. Warum nicht zum Trost vorschlagen: „So, wir gehen jetzt mal eine Pizza essen – oder ein Eis.“ Das reguliert die traurigen Gefühle.

Gibt es Strategien, wie das nächste Halbjahr besser laufen könnte?

Isabel Ruland: Eltern sollten überlegen, wie man die Rahmenbedingungen ändern könnte, um mehr am Schulalltag teilzunehmen. Ich plädiere immer dafür, dass das Kind beim gemeinsamen Essen am Stundenplan entlang erzählt, wie der Tag und jedes einzelne Fach gelaufen ist. Damit rekapituliert es den Tag, reflektiert den Unterricht und merkt vielleicht, wo es etwas nicht richtig verstanden hat. Das bringt auch Struktur ins Lernen. Zusätzlich hat das Kind das Gefühl: Meine

Eltern interessieren sich für mich. Außerdem eröffnet es den Nebeneffekt, dass Eltern das Lernen moderieren, etwa indem sie anregen, mit einem Freund zu üben oder mal gemeinsam mit einer Lehrerin oder einem Lehrer zu sprechen.

Es macht auch Sinn, den Stundenplan nicht nur in einer App zu haben, sondern auch am Kühlschrank. So kann man den Tag zusammen durchgehen und fragen: Hast du alles? Das zeigt, dass man sich für jede Schulstunde des Kindes interessiert. Oft erklären mir Eltern, dass sie gar nicht mehr zum Elternsprechtag gehen. Wenn ich frage, was dagegenspricht, zu- cken sie mit den Schultern. Ich rate, dort hinzugehen. Das eröffnet meistens eine ganz andere Perspektive. So erfährt man früher, wenn Unterstützung nötig ist. Denn die Schule kommt meist erst auf Eltern zu, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist.

Wichtig ist auch, jede kleine Anstrengung des Kindes wertzuschätzen und zu loben – und dann das gute Gefühl zusammen zu genießen. Bieten Sie doch mal an, Vokabeln abzufragen – das endet oft spaßig und stärkt die Beziehung. Es ist auch wertvoll, sich gemachte Hausaufgaben zeigen zu lassen. Nicht um sie zu kontrollieren, sondern sich erklären zu lassen. Das bekundet nicht nur Interesse, sondern ist sehr effektiv, weil das Kind damit den Stoff wiederholt.

tmm

Wie eine Zwangsversteigerung abläuft

Zwangsversteigerungen können eine gute Möglichkeit sein, um günstig an ein Haus zu kommen



Raten nicht bedient? Wenn Eigentümer sich ihre Immobilienfinanzierung nicht mehr leisten können, kann es dazu kommen, dass die finanzierende Bank das Haus oder die Wohnung zwangsversteigern lässt.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Steigende Zinsen, Jobverlust, persönlicher Schicksalsschlag: Die Gründe, weshalb manche Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Immobilienkredite nicht mehr bedienen können, sind vielfältig. Dann kann es dazu kommen, dass die finanzierende Bank das Haus oder die Wohnung zwangsversteigern lässt.

„Das Angebot an Zwangsversteigerungen ist derzeit durchaus da“, sagt Tobias Just, Professor für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg. „Gleichzeitig haben weniger Menschen genügend Kapital, um zu kaufen, was dem Preissetzungspotenzial engere Grenzen setzt.“

Verschiedene Studien zeigen, dass es bei Zwangsversteigerungen nachweisbar zu Preisabschlägen von 20 bis 30 Prozent kommen kann. Tobias Just zufolge hängt das auch mit dem Stigma zusammen, das einer solchen Versteigerung anhaftet. „Irgendwie schwingt immer das negative Gefühl mit, dass mit dem Objekt etwas nicht stimmen könnte, wenn es auf diesem Weg verkauft wird.“ Ob das tatsächlich der Fall ist oder nicht, hängt stark mit den Objektmerkmalen und der Lage zusammen.

Das auszuloten ist aber gar nicht so einfach, weil bei einer Zwangsversteigerung oft wichtige Informationen zur Immobilie fehlen. Um das zu verstehen, lohnt ein Blick auf den Ablauf des Verfahrens. Nur wer das durchblickt, kann unter Umständen wirklich ein Schnäppchen ersteigern:

1. Gutachten zum Verkehrswert

Die Zwangsversteigerung von Immobilien ist ein gesetzlich streng geregeltes, staatliches

Zwangsversteigerungsverfahren. Gläubiger, meist Banken, beantragen es beim zuständigen Bezirks- oder Amtsgericht, um auf diesem Weg an ihr geliehenes Geld aus dem Immobiliendarlehen zu gelangen. Sind die rechtlichen Grundlagen für eine Zwangsversteigerung gegeben, fertigen unabhängige, zertifizierte Bausachverständige ein Verkehrswertgutachten der Immobilie an. Diese fundierte Einschätzung über den Wert des Objekts soll Gläubiger wie Schuldner davor schützen, dass die Immobilie unter Wert verkauft wird.

„Ein solches Gutachten dokumentiert alles, was wertbildend ist“, sagt Gerold Happ, Geschäftsführer für Immobilien und Umweltrecht beim Eigentümerverband Haus & Grund. Erfasst werden Dinge wie Lage, Größe des Grundstücks und der Immobilie, Ausstattung, verarbeitete Materialien, der bauliche Zustand sowie mögliche Mängel. Das Gutachten hält auch fest, ob eine Immobilie unbewohnt, vom Eigentümer selbst genutzt oder vermietet ist.

Allerdings müssten Eigentümer einen Gutachter nicht ins Haus lassen, was sich negativ auf die Qualität und Aussagekraft des Gutachtens auswirken kann, sagt Dirk Scobel, Baufinanzierungsreferent bei der Verbraucherzentrale Hamburg. Gutachter könnten sich in diesem Fall zwar mit Bauplänen, Grundbuchauszügen und einem Eindruck von außen behelfen. „Ob die Heizung noch funktioniert oder das Bad mal saniert wurde, kann ein Gutachter dann aber nicht wissen“, sagt Dirk Scobel.

Deshalb ist es für Interessenten einer Zwangsversteigerung wichtig, sich der Aussagekraft eines solchen Gutachtens be-

wusst zu sein. „Auf der sicheren Seite ist man, wenn man ein Gutachten vorliegen hat, bei dem auch von innen besichtigt wurde, was in der Regel auch durch Fotos dokumentiert wird“, so Scobel. „Aber das sehen alle anderen Interessenten dann natürlich auch, was sich wiederum auf die Preise auswirkt.“

Auf Basis des Verkehrswertgutachtens legt der Gutachter dann einen Verkehrswert der Immobilie fest. „Das ist der Wert, von dem der Gutachter annimmt, dass er für die Immobilie auf dem freien Markt erzielt werden könnte“, sagt Gerold Happ. Dieser Wert ist auch für die Versteigerung entscheidend - er darf nicht beliebig unterboten werden.

2. Offizielle Bekanntgabe der Versteigerung

Ist das Verkehrswertgutachten fertig, wird die Versteigerung öffentlich bekanntgegeben. Die meisten deutschen Amtsgerichte veröffentlichen ihre Zwangsversteigerungstermine der Stiftung Warentest zufolge online auf der offiziellen Website zvz-portal.de. „Auch in Amtsblättern oder Tageszeitungen stehen die Termine“, sagt Dirk Scobel. Neben dem Datum der Versteigerung findet sich dort der ermittelte Verkehrswert, das zuständige Amtsgericht, bei dem das Gutachten eingesehen werden kann sowie die Adresse des zu versteigernden Objekts.

„Zumindest von der Lage und dem Zustand von außen können sich Interessenten dann vor der Versteigerung einen Eindruck verschaffen“, sagt Dirk Scobel. Was vornehmlich nicht möglich ist, sind Besichtigungen von innen, insbesonde-

re dann nicht, wenn die Immobilie noch bewohnt ist. Deshalb erwirbt man bei einer Zwangsversteigerung Gerold Happ zufolge immer ein wenig „die Katze im Sack“.

Dirk Scobel empfiehlt darum, sich mal in der unmittelbaren Nachbarschaft umzuhören, ob dort jemand das Objekt genauer kennt. Wird eine Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus versteigert, gibt es Gerold Happ zufolge vielleicht die Möglichkeit, zumindest das Treppenhaus sowie zugängliche Kellerräume in Augenschein zu nehmen, um einen allgemeinen Eindruck von der Immobilie zu erhalten.

3. Zusage zur Finanzierung

Sagt einem die Immobilie zu, sollte man im nächsten Schritt die eigene Bank konsultieren, um die maximal mögliche Kreditsumme zu klären - und damit auch das eigene Gebotslimit bei der Versteigerung. „Wichtig ist, sich klar zu werden, dass man einen finanziellen Spielraum in Form von ordentlichem Eigenkapital für Sanierungen braucht, den man oft noch nicht genau abschätzen kann“, sagt Dirk Scobel.

Hinzu kommen im Fall eines Zuschlags für die Immobilie weitere Kosten wie die Grunderwerbssteuer, den Grundbucheintrag sowie Gebühren für den Zuschlag. Abhängig vom höchsten Gebot liegt dieser der Stiftung Warentest zufolge meist im drei- bis vierstelligen Bereich.

„Wenn die Immobilie noch bewohnt ist, kommen noch weitere Kosten auf mich zu, denn selbst wenn ich auf Eigenbedarf kündige, muss ich mich ja an geltende Fristen halten und so lange woanders woh-

nen“, sagt Gerold Happ. Gleiches gilt, wenn der Zustand der Immobilie deutlich schlechter ist als erwartet und die Sanierung länger dauert. „Auch dann muss ich die Kosten für den Kredit und für meine derzeitigen Wohnkosten parallel stemmen“, sagt Dirk Scobel.

4. Bietersicherheit

Eine solche Kreditzusage kann dann auch dazu genutzt werden, um die nötige Bietersicherheit zu erbringen. „Wer zu einer Versteigerung geht und mitbieten möchte, muss zuvor zehn Prozent des Verkehrswerts als Sicherheit hinterlegen“, sagt Gerold Happ. Dafür kann der Betrag entweder vorab an das zuständige Gericht überwiesen werden. Oder aber er wird bar oder in Form eines Schecks zur Zwangsversteigerung mitgebracht.

Die Bietersicherheit soll verhindern, dass Menschen ohne ernstes Kaufinteresse an der Immobilie bei einer Versteigerung einfach mitbieten, um den Preis nach oben zu treiben - etwa, um dem Schuldner oder den Gläubigern zu höheren Einnahmen zu verhelfen. Erhält man den Zuschlag für die Immobilie nicht, gibt es dieses Geld zurück.

5. Versteigerung

Wie bei jeder Versteigerung erhält das Höchstgebot den Zuschlag. „Allerdings gilt beim ersten Termin, dass dieses Gebot über der Hälfte des Verkehrswerts liegen muss“, sagt Dirk Scobel. Werden weniger als 70 Prozent des Verkehrswerts geboten, können die Hauptgläubiger das ablehnen. „Ab dem zweiten Termin gelten diese Grenzen dann nicht mehr, da kann man dann

vielleicht tatsächlich ein Schnäppchen machen“, so Scobel weiter. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Immobilie bis zum nächsten Termin, bis zu dem oft mehrere Monate vergehen, bereits auf dem freien Markt verkauft sein kann.

Zudem rät er allen, die Interesse an einer zwangsversteigerten Immobilie haben, zuvor einfach mal einige Versteigerungen als Gast zu besuchen, um ein besseres Gefühl für den Ablauf zu bekommen. „Gerade in beliebigeren Regionen bietet man dort oft gegen Profis, die mehr Erfahrung und meist auch mehr finanziellen Spielraum mitbringen“, sagt Dirk Scobel.

Experten auf dem Gebiet der Zwangsversteigerung haben Tobias Just zufolge auch den Vorteil, dass sie trotz fehlender Informationen in den Gutachten den tatsächlichen Wert sowie den Zustand einer Immobilie gut beurteilen können beziehungsweise wissen, wie sie gegebenenfalls an fehlende Informationen kommen. Hinzu kommt, dass sie die allgemeine Marktlage besser beurteilen können und günstige Zeitpunkte für den Immobilienkauf kennen.

„Auch wenn es dann um das Thema Sanierung geht, kommen sie günstiger weg, weil sie ihre Handwerker haben und auch Mengenrabatte bekommen“, sagt Tobias Just.

Wer mit professionellen Bietern mithalten will, muss sich parallel zum eigentlichen Job also einiges an Wissen aneignen - und darf sich später beim Bieten nicht mitreißen lassen. „Entscheidend ist, dass ich mein Budget im Blick habe und dann gegebenenfalls auch austreten kann“, sagt Gerold Happ.

Vom Arme-Leute-Essen zum Superfood

Linsen Hülsenfrüchte sind Eiweißbomben und Klimaschützer

Wenn wir an Linsen denken, haben wir häufig den Geruch von Omas Eintopf in der Nase oder exotische Bilder von indischen Märkten im Kopf. „Viele Verbraucher vermuten, dass Linsen aus Indien oder aus orientalischen Ländern kommen“, sagt Anika Holtey, deutsche Messerreferentin für kanadische Linsen. „Dabei ist Kanada der weltweit größte Exporteur. Indien verbraucht seine Ernte größtenteils selbst.“

Deutschland importiert jährlich rund 40.000 Tonnen Linsen. Etwa 25 Prozent kommen aus Kanada. Vor allem aus der Provinz Saskatchewan, die im Herzen des Landes liegt und bekannt ist für seine weiten Prärien. Dieser Platz ist nötig, denn Linsen werden im Rahmen einer nachhaltigen Fruchtfolge zusammen mit anderen Getreidesorten angebaut, das heißt: weniger Unkraut und weniger Krankheiten. Außerdem kommen Linsen als Direktsaat in den Boden, was bedeutet, dass dieser zwischen den Ernten nicht gepflügt wird: Das schützt vor Erosion und hilft der Artenvielfalt.

Kleine Pflanze, großer Klimaschützer

Nicht nur das macht die Linse attraktiv für eine klimafreundliche Ernährung: Die Pflanzen binden Stickstoff im Boden. Das spart Stickstoffdünger. Laut Holtey haben Linsen sogar eine negative CO2-Bilanz, denn sie speichern mehr Kohlendioxid im Boden, als bei ihrem Anbau freigesetzt wird.

Auch deutsche Landwirte bauen Linsen an – wieder, denn in den 1960er Jahren waren Linsen auf der Schwäbischen Alb, wo „Linsen mit Spätzle“ immerhin als Nationalgericht gelten, fast ausgestorben. Das Arme-Leute-Essen anzubauen war mühsam. „Der Import war billiger. Die Alblinse ging im Wohlstand verloren“, sagt Bio-Landwirt Franz Häußler.

Er ist Teil einer Erzeugergemeinschaft von rund 150 Bio-Landwirten, die die alte Kulturpflanze wiederbeleben und erzählt die „Alb-Leisa Saga“, wobei Leisa das schwäbische Wort für Linsen ist. Die Saga an sich hat fast schon Krimi-Qualität.

Und so geht die „Alb-Leisa Saga“

Anfang der 1980er Jahre quittierte das Lehrerehepaar Hildrun und Woldemar Mammel den Dienst, weil sie als Selbstversorger unter anderem Linsen anbauen wollten. Aber das alte Saatgut der Alblinse war verschwunden. „Der entscheidende Hinweis führte nach Russland. In der Genbank des Wawilow-Instituts in St. Petersburg lagerten noch wenige Körnchen. Die haben dort auf die alten Sorten aufgepasst und schenken uns eine Handvoll davon“, erzählt Häußler.

Die Ernte ist aufwendig: Die Linsen wachsen nicht allein, sie brauchen eine Stützfrucht wie Leindotter oder Gerste, an der sie sich festhalten können. Nach der Ernte muss das Gemisch getrennt, gereinigt und getrocknet werden. Doch der Aufwand lohnt sich für den Geschmack: „Die Alblinse ist eher bissfest, sie kocht nicht zu Brei



Wie wär's mit Linsen-Hummus? Er wird aus braunen Berglinsen, eingelegten roten Zwiebeln, Sesam, Petersilie und Paprikapulver gemacht. Perfekt zum Fladenbrot. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Schwarze Beluga-Linsen eignen sich perfekt für einen Salat mit Walnüssen, Speck, Petersilie, roten Zwiebeln und Rucola. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Auch die klassische Frankfurter Linsensuppe mit Frankfurter Würstchen kann modern interpretiert werden – mit Speck und Essig und etwas Apfelkompott. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA



Von Rot über Gelb und Braun bis Schwarz – die Auswahl an unterschiedlichen Linsensorten ist groß. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

und hat ein nussiges, erdiges Aroma“, schwärmt Häußler. Ein Erlebnis, das man im Mund fühlen könne.

Eiweißwunder und Fleischersatz

Ob nun aus Kanada oder von der Schwäbischen Alb: Gesundheitlich spielen alle Linsen in der ersten Liga. „Linsen sind ein wahres Nährstoffpaket“, sagt

Inga Pfannebecker. Die Köchin und Ökotrophologin zeigt in ihrem Kochbuch „Linsen, Kichererbsen & Co.“, wie man sie köstlich zubereitet.

Gerade in Zeiten steigender Lebensmittelpreise sind Linsen eine preiswerte Alternative zu Fleisch und Käse. Dabei muss man nicht direkt zum Vegetarier werden. Pfannebecker empfiehlt, Fleischgerichte zu strecken: „Man kann zum Beispiel

bei Frikadellen oder Bolognese bis zu 50 Prozent des Hackfleischs durch rote Linsen ersetzen.“

Da Linsen wie Geschmackschwämme funktionieren, saugen sie Aromen auf und fallen im fertigen Gericht kaum auf. Das Ergebnis: weniger Fett, weniger Cholesterin, mehr Ballaststoffe – und eben auch weniger Kosten. Dazu kommen Eisen, Zink und B-Vitamine.

Welche Linse für welchen Zweck

Die deutsche Ernährungsexpertin, die in Amsterdam lebt, erklärt, welche Linse man wie zubereiten sollte:

- Rote und gelbe Linsen sind meist geschält und haben daher eine kürzere Kochzeit (10 – 15 Minuten). Sie zerfallen leicht und sind ideal für sämige Suppen, Pürees, Dals oder eben als

unsichtbarer Fleischersatz. - Braune Linsen sind klassische Teller- und Berglinsen. Ideal für den deutschen Eintopf, denn sie kochen weich (ca. 40 Minuten), aber durch ihre Schale behalten sie noch Struktur. - Delikatesslinsen, dazu zählen die Alb-, Beluga- und Puy-Linsen. Sie sind klein, dunkel, sehr formstabil und benötigen eine mittlere Kochzeit (20 – 30 Minuten). Sie bleiben bissfest und eignen sich so gut für Salate oder als Beilage in der gehobenen Küche.

Tipps für die Zubereitung

Waschen: Linsen vor dem Kochen immer in einem Sieb unter kaltem Wasser abspülen, um Schmutz und Staub zu entfernen.

Würzige Kombis: Linsen vertragen kräftige Partner. Pfannebecker empfiehlt die Kombination mit Lachs oder Feta im Salat. In den Wintermonaten passen deftige Senfrahmlinsen.

Gut kombinieren: Um die biologische Wertigkeit des pflanzlichen Eiweißes zu erhöhen, kombiniert man Linsen am besten mit Vollkorngetreide, wie zum Beispiel Brot oder Reis, oder Ei.

Bekömmlichkeit: Wer empfindlich reagiert, sollte Gewürze wie Kümmel, Fenchel oder Ingwer beim Kochen verwenden.

Roh verzehren: Niemals! Rohe Hülsenfrüchte enthalten unverträgliche, teils giftige Stoffe. Sie müssen immer gekocht werden. Dosenware ist bereits vorgekocht.

Salz & Säure: Hülsenfrüchte dürfen auch schon beim Kochen gesalzen werden. Das verlängert weder die Garzeit, noch bleiben sie hart. Aber: Essig oder Zitronensaft sollten tatsächlich erst ganz zum Schluss in den Topf, da sie den Garprozess verzögern können.

Einweichen: Muss man Linsen nicht zwingend, es kann aber die Bekömmlichkeit erhöhen und die Kochzeit verkürzen.

Linsen in der Sterneküche

Längst haben Linsen auch die Spitzengastronomie erobert. Andi Widmann, Sternekoch im Restaurant „Widmanns Albleben“ und Mitglied der Jeunes Restaurateurs (JRE), ist mit der Alblinse aufgewachsen. „Die Alblinse ist fest in der schwäbischen DNA verwurzelt, total rustikal, aber sie hat auch coole Eigenschaften für die Spitzenküche“, sagt er.

Widmann nutzt die Hülsenfrucht kreativ: Er kocht sie weich, mixt sie zu einer Paste, streicht diese dünn auf und frittiert sie zu knusprigen Linsenchips. Oder er stellt sogar eigenes Miso aus Linsen her, statt Sojabohnen aus Asien zu importieren.

Sein Tipp für zu Hause, um Linsen mal anders zu erleben: Süß-sauer einlegen. „Linsen sind Aromaschwämme“, sagt der Profi. Er kocht sie mit Lorbeer, Majoran, Thymian und Wacholder. Danach legt er sie in einen süß-sauren Essigsud ein. Das Ergebnis passt perfekt in eine Vinaigrette oder als frische Komponente zu deftigen Gerichten. tmm

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
 Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
 Telefon 0173 2650986

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03 94 4-36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Brennholz unter 100 € bei uns!
 Firma Amrhein, Tel.: 06695 911757,
 Trockenes Weichholz ab 60 €.

Trockenes Buchenbrennholz
 Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
 25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

Bekanntschaffen

Brigitte, 73 J., fraulich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Conny, 66 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhaft Kochin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf ü. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 0176-45891543

Veronika, 78 J., warmherzige Witwe, mit gepfl. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koche ich, kümmer mich um Haus u. Garten u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. PV Tel. 0176-56849847

Gerda (67) privat! 0162 358 90 10

Tiermarkt

Entlaufen/Zugelaufen

Bitte helfen Sie mit!
 Unsere Katze Nuri, schildpatt, weiblich, gechipt (Transponder), ist leider noch immer verschwunden!



Haben Sie sie gesehen? Sie kann sich in Ihrem Garten, Schuppen, Keller, Ihrer Garage, oder in Ihrem gestapelten Brennholz, etc. versteckt haben und kommt vlt. ohne fremde Hilfe nicht wieder heraus!

Bitte suchen Sie mit!

In Melsungen im Tannenwäldchen, Nähe Spielplatz/Bushaltestelle ist Nuri das letzte Mal gesehen worden. Bitte melden Sie sich bei TASSO, wenn Sie sie gefunden haben.

HABEN SIE DIESES TIER GESEHEN?



Bitte QR-Code scannen und Sichtung oder Fund melden!



Bitte halten Sie die TASSO Suchdienstnummer S3032242 bereit! ☎ +49 6190 937300
 24 Stunden erreichbar
 www.tasso.net/tier-gefunden

Verschiedenes

Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem
 Telefon: 0172 5602097

Immowelt

Suche Häuser von privat
 ☎ 06625-1820
 Immobilien-Sofortkauf.de

Anzeigen lesen – in Ruhe auswählen.

Wir bringen
 ORDNUNG in die
 JOBSUCHE



Stellenangebote



Diesen Job können wir Ihnen anbieten ...

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- **Wareneingang:** Annahme, Entladung, Kontrolle und Erfassung von Lieferungen
- **Lagerung:** Sachgerechtes Einlagern/Auslagern/Bestandskontrolle und Inventur
- **Verpackung & Versand:** Verpacken, Beschriften, Sichern und Verladen der Ware in Lkws, Container etc.
- **Dokumentation:** Erfassung der Wareneingänge im Lagerverwaltungssystem und Erstellung von Fehlerprotokollen bei Mängeln
- **Prozessoptimierung:** Mitwirkung bei der Verbesserung der logistischen Abläufe

Wichtige Fähigkeiten und Werkzeuge:

- Bedienung von Gabelstaplern und Flurförderfahrzeugen
- Umgang mit PC/gängigen Erfassungsprogrammen

SIE BRINGEN MIT:

- Idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder (mindestens 3 Jahre) Erfahrung in vergleichbarer Tätigkeit
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Sorgfältige und umsichtige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamspirit und Engagement

SIE BEKOMMEN:

- Einarbeitung durch qualifizierte Mitarbeiter
- Leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Langfristiges Beschäftigungsverhältnis
- Vollzeit
- Angenehmes und modernes Arbeitsumfeld
- E-Bike-Leasing
- Zuzahlung zum Deutschlandticket
- Vermögenswirksame Leistungen
- HNA-Mitarbeiter-Abo
- Kostenfreie Parkplätze
- Teilnahme am Benefit-Portal



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Jetzt informieren und mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bewerben an:

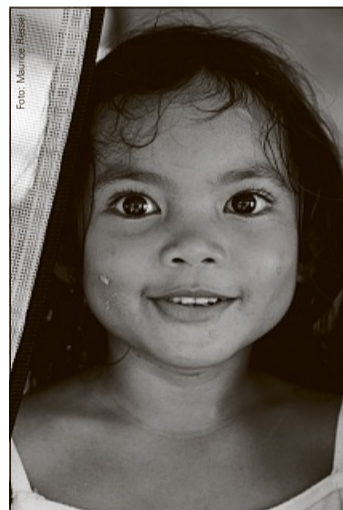
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
 z.Hd. Herrn Stefan Voss
 ☐ Wilhelmine-Reichard-Str. 1
 34123 Kassel
 ✉ stefan.voss@hna.de



Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner.HNA.de



Unser Ziel:
 Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
 www.strassenkinder.de

DON BOSCO
 Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller



www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Edermünde** Grifte
- **Fritzlar** Obermöllrich Stadt
- **Guxhagen** Ellenberg Wollrode
- **Körle** Stadt
- **Melsungen** Obermelsungen Röhrenfruth Stadt
- **Morschen** Altmorschen Wichte
- **Wabern** Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:

☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

Herzschwäche – Was tun?



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
 Telefon 069 955128-400

www.herzstiftung.de/
 das-schwache-herz



Kampfpreise bei Autoland

RING FREI

für die 2. Runde

Neuwagen
bis **30%** günstiger

Jahreswagen
bis **40%** günstiger

Gebrauchte mit
Bestpreisgarantie

Hyundai i10

226x Neuwagen



17% günstiger

UVP¹ € 19.020

Benzin | 46 kW/63 PS | TZ 09/2025 | Navi | Tempomat | digitales Cockpit
Sitz-/Lenkradheizg. | Android/Apple | Kamera | auch als Automatik
Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 114 g/km, CO₂-Klasse C²

€ 15.785
Sie sparen € 3.235

MG MG3

29x Jahreswagen



24% günstiger

UVP¹ € 23.140

Benzin/Elektro | 145 kW/197 PS | EZ 05/2025 | 12 tkm | Automatik
Navi | Kamera | DAB/USB | Android/Apple | Abstandsregeltempomat
Spurhalte-/Notbremsassistent | digitales Cockpit | Verkehrszeichenerk.

€ 17.485
Sie sparen € 5.655

Opel Corsa

86x Gebrauchtwagen



Benzin | 55 kW/75 PS | EZ 10/2021 | 39 tkm | LED-Licht | Navi
Tempomat | Sitz-/Lenkradheizung | Kamera | Android/Apple | DAB
Spurhalte-/Fernlichtassistent | Verkehrszeichenerk. | auch a. Automatik

€ 12.785
Bestpreisgarantie

DC Jogger

66x Neuwagen



12% günstiger

UVP¹ € 24.290

Benzin | 81 kW/110 PS | TZ 09/2025 | LED-Licht | Android/Apple
Einparkh. | Kamera | Tempomat | Verkehrszeichenerk. | 7-Sitzer
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 154 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 21.485
Sie sparen € 2.805

Ford Focus Turnier ST-Line

82x Jahreswagen



42% günstiger

UVP¹ € 38.950

Benzin | 114 kW/155 PS | EZ 04/2025 | 20 tkm | Automatik | LED-Licht
Navi | Kamera | Android/Apple | Sitz-/Frontscheibenheizung | Tempomat
Spurhalte-/Notruf-/Notbremsassistent | Verkehrszeichenerk. | DAB

€ 22.785
Sie sparen € 16.165

Hyundai Kona

92x Gebrauchtwagen



Benzin | 88 kW/120 PS | EZ 06/2019 | 46 tkm | LED-Licht | Navi | Kamera
Android/Apple | Tempomat | Spurhalte-/Fernlicht-/Notbremsassistent
DAB | Sitz-/Lenkradheizung | Müdigkeitserk. | auch als Automatik

€ 17.485
Bestpreisgarantie

Ford Kuga Titanium

107x Neuwagen



31% günstiger

UVP¹ € 43.100

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 06/2025 | Automatik | LED-Licht | Navi
Kamera | digitales Cockpit | Anhängerkupplung | Verkehrszeichenerk.
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

€ 29.785
Sie sparen € 13.315

SKODA Superb

66x Jahreswagen



30% günstiger

UVP¹ € 55.890

Diesel | 142 kW/193 PS | EZ 08/2024 | 16 tkm | Automatik | Allrad | Navi
LED-Licht | Android/Apple | digitales Cockpit | el. Heckklappe | Kamera
Abstandsregeltempomat | Spurhalte-/Totwinkelassistent | Anhängerkupplung

€ 38.785
Sie sparen € 17.015

Top
Arbeit | Team | Gehalt

Jetzt
bewerben



Kfz-Mechatroniker
m/w/d



SCAN

MICH!

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos • 30 Marken

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren
autoland.de

36x in Deutschland • 2x in Hessen | Kassel • Heinrich-Hertz-Straße 27 • 0561-766395-0

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

¹ Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · ² Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die tatsächlichen Werte sind abhängig von Faktoren wie Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbrauchern (z. B. Klimatisierung), Bereifung und Alterungszustand der Batterie. AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin